

Hauscurriculum der Schiller Schule Bochum 2019/2020

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase

<p>Unterrichtsvorhaben I:</p> <p>Thema: <i>Freie grafische Gestaltung und zeichnerische Erforschung eines Gegenstandes</i></p> <p>Kompetenzen: (ELP1) erproben und beurteilen Ausdrucks-qualitäten zweidimensionaler Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel, (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastisieren) (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild, (ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild, (ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen. (GFP1) veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren, (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand (GFP1) veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren, (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand</p> <p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung, Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlich Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung Bilder als Gesamtgefüge Bildstrategien</p> <p>Zeitbedarf: 1 Quartal</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Thema: Was ist Kunst? Kunstbegriffe und kriteriengeleitete Bildanalyse</p> <p>Kompetenzen: (GFR1) beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten, (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand, (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit, (GFR6) beurteilen das Perzept vor dem Hintergrund der Bildanalyse und der Bilddeutung. (STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen. (KTR1) erläutern an fremden Gestaltungen die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, auch unter dem Aspekt der durch Kunst vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern, (KTR2) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch motivgeschichtliche Vergleiche.</p> <p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung, Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlich Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung Bilder als Gesamtgefüge Bildstrategien Bildkontexte</p> <p>Zeitbedarf: 1 Quartal</p>
--	--

Unterrichtsvorhaben III:

Thema:

Farbe und Wirklichkeit

Kompetenzen:

- (ELP2) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel,
(ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild.
(GFP2) erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln,
(GFR1) beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten,
(GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,
(GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form,
(GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit.
(STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,
(STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen.

Inhaltsfelder:

Bildgestaltung, Bildkonzepte

Inhaltlich Schwerpunkte:

Elemente der Bildgestaltung
Bilder als Gesamtgefüge
Bildstrategien

Zeitbedarf: 1 Quartal

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema:

Plastisches Arbeiten

Kompetenzen:

- (ELP3) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren,
(ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren ausgehen,
(ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren
(ELR3) beschreiben die Mittel der plastischen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
(ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
(ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.
(GFP2) erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln,
(GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen.
(STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,
(STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen,
(STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen.
(STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.

Inhaltsfelder:

Bildgestaltung, Bildkonzepte

Inhaltlich Schwerpunkte:

Elemente der Bildgestaltung
Bilder als Gesamtgefüge
Bildstrategien

Zeitbedarf: 1 Quartal

Unterrichtsvorhaben V:

Thema:

Expressive Gestaltungsmöglichkeiten durch Material, Farbe und/oder Form

Kompetenzen:

- (ELP1) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten zweidimensionaler Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel,
- (ELP2) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel,
- (ELP3) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren,
- (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,
- (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren).
- (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR3) beschreiben die Mittel der plastischen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild.
- (GFP1) veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren,
- (GFP3) entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage,**
- (GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form,
- (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen.**
- (STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen,
- (STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallgeleitete und gezielte Bildstrategien,
- (STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.**
- (KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen.**

Inhaltsfelder:

Bildgestaltung, Bildkonzepte

Inhaltlich Schwerpunkte:

Elemente der Bildgestaltung

Bilder als Gesamtgefüge

Bildstrategien

Bildkontexte

Zeitbedarf: 1 Quartal

Grundkurs/ Qualifikationsphase 1

<p>Unterrichtsvorhaben I</p> <p>Thema: <i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Nähe und Distanz im grafischen Werk (1790 – 1825) von Francisco de Goya</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Elemente der Bildgestaltung: (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, (ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild.</p> <p>Bilder als Gesamtgefüge: (1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen, (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand, (GFR4) erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung, (GFP/GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u. a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit), (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen.</p> <p>Bildstrategien: (STP1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken, (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess.</p> <p>Bildkontexte: (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit. (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, (KTR5) analysieren und vergleichen die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten.</p> <p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung, Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlich Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Elemente der Bildgestaltung- Bilder als Gesamtgefüge- Bildstrategien- Bildkontexte <p>Zeitbedarf: 1 Quartal</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Thema: <i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Nähe und Distanz im malerischen Werk (1930 bis 1950) von Pablo Ruiz y Picasso</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>(ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, (ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild. (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen, (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen), (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen, (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u. a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit). (STP2) realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z. B. dokumentieren, appellieren, irritieren), (STP3) variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen (STR4) vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen. (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen, (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, (KTR3) vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte.</p> <p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung, Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlich Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Elemente der Bildgestaltung- Bilder als Gesamtgefüge- Bildstrategien- Bildkontexte <p>Zeitbedarf: 1 Quartal</p>
---	---

Unterrichtsvorhaben III:

Thema:

Plastik

Kompetenzen:

(ELP2) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,

(ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild.

(GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Pro-bemstellungen,

(GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen,

(GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen).

(STP4) bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv,

(STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess.

(KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen.

(KTR4) Vergleichen und bewerten Bildzeichen aus Beispielen der Medien-/Konsumwelt und der bildenden Kunst

Inhaltsfelder:

Bildgestaltung, Bildkonzepte

Inhaltlich Schwerpunkte:

- Elemente der Bildgestaltung
- Bilder als Gesamtgefüge
- Bildstrategien
- Bildkontexte

Zeitbedarf: 1 Quartal

Grundkurs/ Qualifikationsphase 2

<p>Unterrichtsvorhaben I</p> <p>Thema: <i>Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in den aleatorischen (halbautomatischen) und kombinatorischen Verfahren des Surrealismus, insbesondere bei Max Ernst</i></p> <p>Kompetenzen: (ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen, (ELP4) gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht. (ELR3) analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihren Entstehungsprozess und bewerten die jeweilige Änderung der Ausdrucksqualität, (ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten. (GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen, (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand, (GFR4) erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung, (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit), (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen. (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen. (STR1) Beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern. (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit, (KTR1) erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen, (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexterner Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern,</p> <p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung, Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlich Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung - Bilder als Gesamtgefüge - Bildstrategien - Bildkontexte</p> <p>Zeitbedarf: 1 Quartal</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Thema: <i>Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten als Konstruktion von Erinnerung in den Installationen und Objekten von Louise Bourgeois</i></p> <p>Kompetenzen: (ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen, (ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten. (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen, (GFR7) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen</p> <p>(STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess, (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen, (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert, (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren), (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten. (KTP3) realisieren und vergleichen problem- und adressatenbezogene Präsentationen. (KTR1) erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen, (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexterner Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern.</p> <p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung, Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlich Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung - Bilder als Gesamtgefüge - Bildstrategien - Bildkontexte</p> <p>Zeitbedarf: 1 Quartal</p>
---	--

Leistungskurs/ Qualifikationsphase 1

<p>Unterrichtsvorhaben I:</p> <p>Thema: <i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Nähe und Distanz im grafischen Werk (1790 – 1825) von Francisco de Goya</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Inhaltlich Schwerpunkte:</p> <p>Zeitbedarf: 1 Quartal</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II:</p> <p>Thema: <i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Nähe und Distanz im malerischen Werk (1930 bis 1950) von Pablo Ruiz y Picasso</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Inhaltlich Schwerpunkte:</p> <p>Zeitbedarf: 1 Quartal</p>
<p>Unterrichtsvorhaben III:</p> <p>Thema: <i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Nähe und Distanz in der Malerei (1965 bis 1990) von Gerhard Richter unter Verwendung der von ihm im sog. „Atlas“ gesammelten Vorlagen</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Inhaltlich Schwerpunkte:</p> <p>Zeitbedarf: 1 Quartal</p>	

Leistungskurs/ Qualifikationsphase 2 (LK)

<p>Unterrichtsvorhaben I:</p> <p>Thema: <i>Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in den aleatorischen (halbautomatischen) und kombinatorischen Verfahren des Surrealismus, insbesondere bei Max Ernst</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Inhaltlich Schwerpunkte:</p> <p>Zeitbedarf: 1 Quartal</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II:</p> <p>Thema: <i>Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten als Konstruktion von Erinnerung in den Installationen und Objekten von Louise Bourgeois</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Inhaltlich Schwerpunkte:</p> <p>Zeitbedarf: 1 Quartal</p>
<p>Unterrichtsvorhaben III:</p> <p>Thema:</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Inhaltlich Schwerpunkte:</p> <p>Zeitbedarf: 1 Quartal</p>	<p>Unterrichtsvorhaben IV:</p> <p>Thema:</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Inhaltlich Schwerpunkte:</p> <p>Zeitbedarf: 1 Quartal</p>